

Karl-Jürgen Klothmann

***Genealogische Monographien***

**Johan(n) Peter Reinbach  
(1668 – 1741)  
in Hilbeck  
und sein „Sohn“ Jan Frederik  
- eine Spurensuche  
und  
Quellenkritik -**

Hamburg, im August 2024

## Johan(n) Peter Reinbach (1668 – 1741, Hilbeck) und sein „Sohn“ Jan Frederik - eine Spurensuche und Quellenkritik -

Auf der „kahlé Family Tree“ – Internetseite von MyHeritage der Familie Kahle wird berichtet (Bild 1):

- Johan(n) Peter Reinbach sei mit Maria Reinbach, geborene (van?) Wijk, verheiratet gewesen und habe (u.a.) die Tochter Anna Gertraud Catharina, später verheiratete Kahle gezeugt.  
Kommentar: Diese Behauptung ist unrichtig. Tatsächlich war laut Hilbecker Kirchenbuch Johan(n) Peter mit Catharina Beckmann (1675 – 1737) verheiratet, und Anna Gerdrud Catharina war ihr 1717 geborenes gemeinsames achttes Kind (1717 – 1767).
- Dieser Johan(n) Peter soll aber ferner auch der Vater eines Jan Frederik Rijnbagh (1720 - ) gewesen sein. Eine Mutter des Letztgenannten wird nicht erwähnt.  
Kommentar: Ein Beweis für die Vaterschaft Johan(n) Peters wird nicht vorgelegt, eine Mutter nicht erwähnt. Jan Frederik und Maria van Dijk [sic!] waren ausweislich der Amsterdamer Taufurkunde die Eltern der gemeinsamen 1756 getauften Zwillinge Dirkje und Jan Daniel (bald verstorben).

Bild 1:

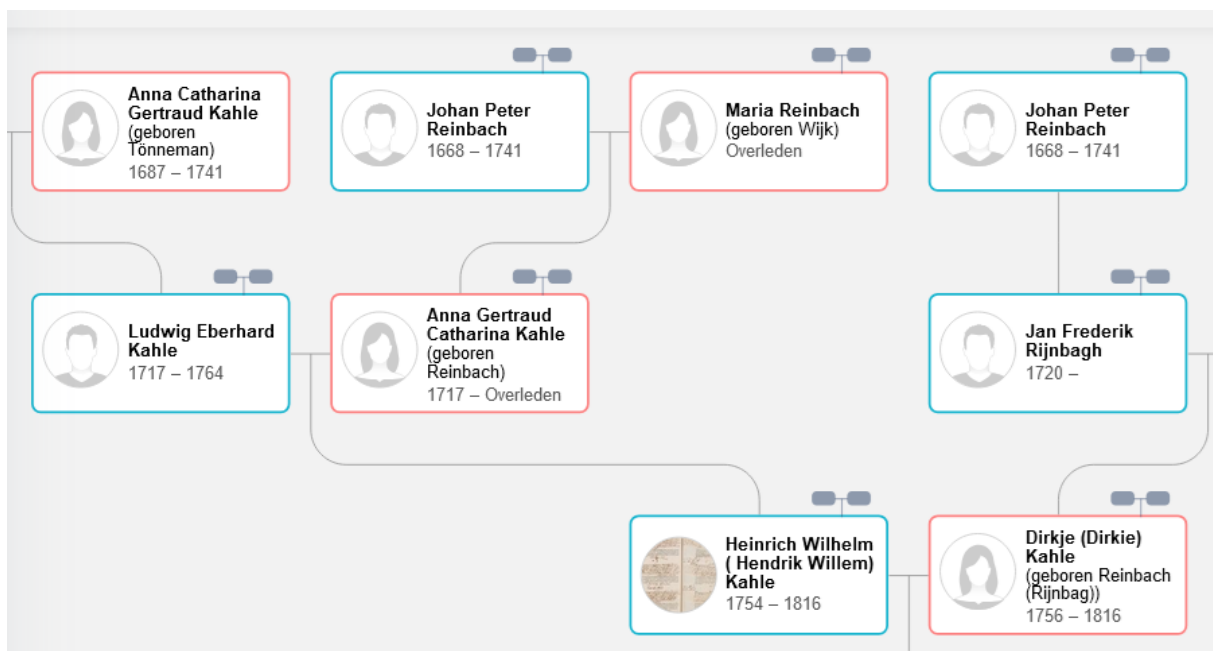


Bild 2 soll uns vermitteln,

- daß eine/die nun Maria Rijnbagh („geboren van Wijk“) geschriebene Frau die Ehefrau Jan Frederiks gewesen sei.  
Kommentar: Das, und nur das trifft zu (s.o. und Bild 3). Belege dafür, daß die beiden Maria (van) Wijk unterschiedliche Individuen waren, liegen nicht vor.
- daß Jan Frederik („abtut“) 1720 geboren worden sei; ein Beweis dafür (Taufurkunde o.ä.) wird nicht vorgelegt.  
Kommentar: Damals wäre dann sein Vater Johan(n) Peter 52 Jahre alt gewesen, nach damaligen Verhältnissen wirklich alt. Unterstellen wir gleichwohl die

Richtigkeit der Behauptung, so wäre

Alternative 1:

erstens Johan(n) Peter um 1717 mit Maria Wijk verheiratet gewesen und wäre zweitens der („abtut“) 1720 geborene Sohn Jan Frederik der Bruder der Anna Gertraud (Gertraud) Catharina gewesen.

oder

Alternative 2:

wäre Jan Frederik (oder Johann Friedrich) dann das Ergebnis eines väterlichen Seitensprunges Johan(n) Peters in den Niederlanden gewesen, denn das Hilbecker Kirchenbuch jener Zeit schließt die Geburtenfolge im Jahre 1717 mit der oben genannten Anna Gertrud Catharina ab. Weitere Kinder sind weder in Hilbeck noch in Amsterdam nachweisbar. Ein Aufenthalt Johann Peters in Amsterdam ist nicht bekannt.

Bild 2:

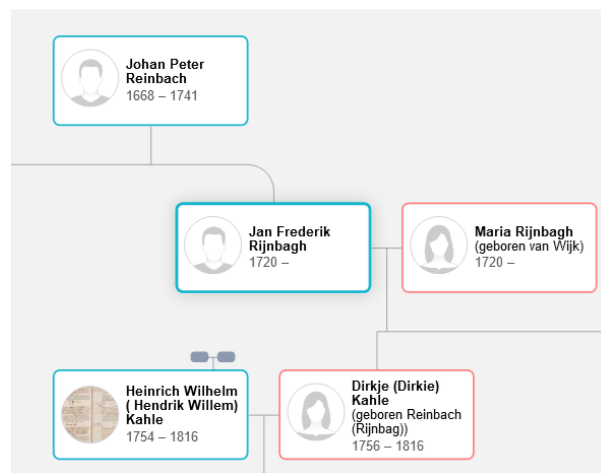
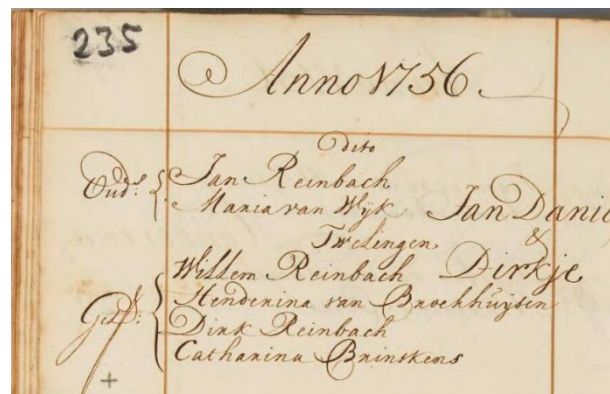


Bild 3: Taufurkunde von Dirkje und Jan Daniel Reinbach



Quelle:

Amsterdam Stadtarchiv (Niederlande), Deel: 26, Periode: 1752-1758, 23. Januar 1756, Archivnummer DTB 26, folio p.235(folio 119v), nr.2

Abschrift:

„Anno 1756; dito (=23.01., KJK); Eltern: Jan Reinbach u. Maria van Wijk; Zwillinge Jan Daniel & Dirkje; Gevattern: Willem Reinbach Henkerin van Brecheisen, Dirk Reinbach, Catharina Brunsens“.

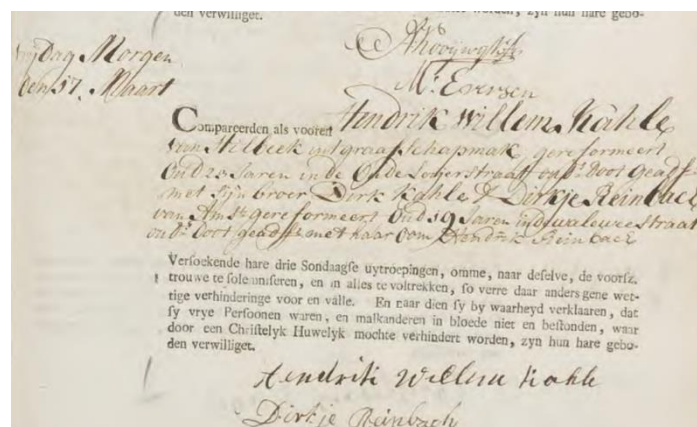
Bild 4:

- insinuiert einen ganz anderen Sachverhalt. Danach wäre Dirkje („...en nahm van not eben Zoon“ (d.i. Jan Daniel) die Tochter des Jan (Johan) Casper Reinbach gewesen. Dieser sei „ongeveer 1710“ zur Welt gekommen.  
Kommentar: Danach läge also eine Verwechslung vor. Johan(n) Caspar wurde am 12. Juni 1710 als viertes Kind (und Zwilling mit Dieth(d)erich Henrich) der Eltern Johan(n) Peter und Catharina, geb. Beckmann, in Hilbeck getauft. Er wurde an Pfingsten 1725 konfirmiert, scheint also das Erwachsenenalter erreicht zu haben.

<b><u>Johan Casper (Jan) Reinbach (Rijnbach)</u></b>	
MyHeritage stambomen • Girard Web Site, beheerd door Monique Girard	
Geboorte	Ongeveer 1710 - <b>Plaats</b>
Overlijden	<b>Dag Maand</b> 1756 - <b>Plaats</b>
Ouders	<b>Namen van beide ouders</b>
Broers/zusters	Anna Christina Elisabeth Kahle (geboren Reinbach) en <b>namen van 7 meer broers/zusters</b>
Echtgenote	<b>Naam van echtgenote</b>
Kinderen	Dirkje Willem Kahle (geboren Reinbach (Rijnbach)) en <b>naam van nog een zoon</b>

- Eine Ehefrau nennt diese Seite nicht. Johan(n) Casper soll 1756, 46-jährig im Geburtsjahr der Tochter Dirkje gestorben sein. Es ist von acht Geschwistern die Rede.  
Kommentar:
  1. Neben Johan(n) Casper führt das Hilbecker Taufregister die Schwester Anna Christina Elisabeth und weitere sechs (nicht sieben wie oben) Geschwister auf.
  2. Dirkje ist der einzige im Amsterdamer Taufregister enthaltene Vorname des Kindes.
  3. Es ist darauf hinzuweisen, daß Dirkjes Taufurkunde ausschließlich einen Vornamen, nämlich Jan, enthält; von Frederik ist nicht die Rede. Dieser Jan, möglicherweise Johan(n) Caspar, hat mit Maria van Wijk die Tochter Dirkje gezeugt.
  4. Ob es sich bei den Gevattern/Taufzeugen Willem und Dirk Reinbach um die Brüder Johan(n) Caspars, nämlich Johan(n) Wilhelm (\* 1704) und Dieth(d)erich Henrich (Zwilling, \* 1710) handelt, muß offenbleiben. Letzterer wird im Hilbecker Konfirmationsregister 1726 kurz Diederich genannt. Über Johan(n) Wilhelm erfahren wir dort nichts, weil das Register erst 1724 einsetzt.

Bild 5: Traurkunde von Dirkje Reinbach/ Hendrik Willem (Henrich Wilhelm) Kahle



Quelle:

**Abschrift:**

„17. März 1775...Hendrik Willem Kahle van Hilbeck int Graafschap Mak (Mark, KJK), gereformeert ond 23 Jaren in de Oude Loijerstraat ond ...met sijn broer Dirk Kahle (d.i. Henrich Diedrich, \*1749, KJK) & Dirkje Reinbach van Amsterdam, gereformeert ond 19 Jaren in de Waluwestraat ond ...gead.. met haar oom Hendrik Reinbach....“

Kommentar: Wenn Dirkjes Vater Jan (Johann) identisch ist mit Johan(n) Caspar Reinbach, dann war ihr als Trauzeugen auftretende oom(Onkel) entweder des Vaters Zwillingsbruder (\* 1710) Dieth(d)erich Henrich oder ein weiterer Bruder namens Henrich Mauritz (\* 1716). Alle drei Reinbachs stammten von Johan(n) Peter Reinbach aus der zweiten Hilbecker Reinbach – Linie (die „Nicht – Pastoren - Linie“). Ich halte es für wahrscheinlich, daß der Trauzeuge Henrich Mauritz war. Dafür gibt es zwei Indizien: In der Sterbeurkunde des Vorgenannten von 1805 merkt der Pfarrer an, daß dieser sich „sich die meiste Zeit in Amsterdam aufgehalten hat“. Hendrik Mourits tritt ferner im selben Jahr, am 05.07.1775, als Taufpate des ersten Kindes seiner Nichte Dirkje, Ehefrau Kahle, in Erscheinung; später noch bei anderen Taufen. Noch 1797 fungiert er als Gevatter bei einer Taufe einer Dirkje-Tochter. Er muß dann danach, aber vor 1801 verstorben sein (s. Exkurs Hendrik Mo(u)rits Reinbach).

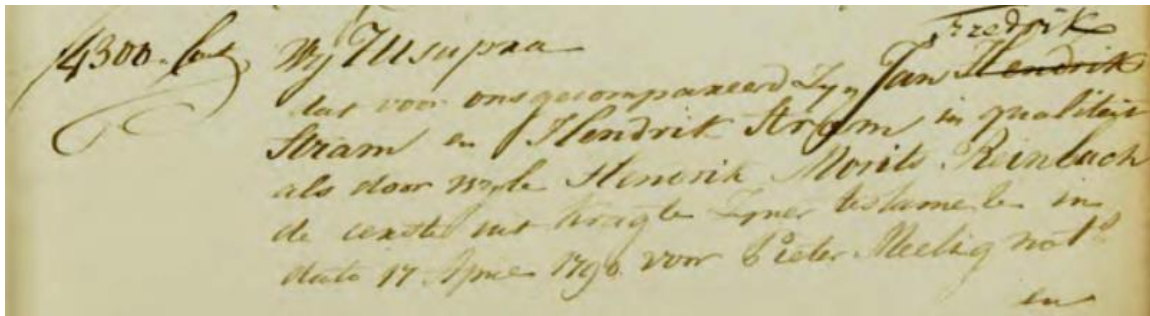
Henrich Wilhelm Kahle, der Bräutigam, war durch seine Mutter Anna Gerdrud Catharina, Tochter des Johann Peter Reinbach (1668 – 1741), Sproß der Hilbecker Pastoren-Dynastie. Beide Reinbach-Linien führten also zu Dirkjes Kindern. Das Brautpaar hatte nach meiner Meinung in dem Ehepaar Johann Bertram Reinbach („Pastoren – Linie“) und Clara Agnes Grevel gemeinsame Urgroßeltern. Trauzeugen von des Bräutigams Seite war dessen älterer Bruder Dirk, also Henrich Diedrich (\* 1749).

Exkurs: Notizen über Henrich Mauritz (Hendrik Morits) Reinbach


Henrich Mauritz wurde als siebentes von acht Kindern des Johann Peter Reinbach und seiner Ehefrau Catharina Beckmann im Februar 1716 in Hilbeck geboren. Außer der Konfirmation 1731 ist aus seiner Kindheit und Jugend nichts bekannt. Im Hilbecker Kirchenbuch erscheint er im Februar 1738 als Vater des Sohnes Johann Henrich, den er in einer außerehelichen Verbindung mit einer Clara Mavick aus Osttünnen im Kirchspiel Rhynern gezeugt hatte. Danach hören wir lange Zeit nichts von ihm: über eine Ehe und weitere Kinder ist mir nichts bekannt. Ob er schon den Kahle-Hof oder –Kotten gepachtet hatte, den später der genannte Sohn bewirtschaftete, ist unbekannt. Bekannt ist hingegen, daß seine Brüder Johan(n) Caspar bzw. Jan und Henrich Daniel in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts bereits in Amsterdam lebten. Der Sohn seiner jüngeren Schwester Hendrik Wilhelm Kahle heiratete 1775 in Amsterdam des Bruders Jan Tochter Dirkje. Es hatte sich also in Amsterdam eine „Reinbach/Kahle“-Kolonie etabliert, in der sich unser Protagonist so wohl fühlte, daß er bis nahe seines Todes 1799 dort lebte, wie uns der Hilbecker Pfarrer in der Beerdigungsurkunde mitteilt. Henrich Mauritz war in seiner westfälischen Heimat während eines Besuches bei seinem Sohn, dem „Kahle“-Kötter gestorben. Zwei Brüder namens Stram wurden zu Erben seines Amsterdamer Eigentums, eines Hauses und Hofes mit „zwei Wohnungen unter einem Dach“ in der Weteringdwaarsstraat und weiterem Nachlaß. Diese Erben veräußerten diesen Besitz 1801 an Gottfried Wilhelm Kahle, der, 1757 geboren, auch aus Hilbeck stammte, Onkel der Dirkje Reinbach. Der Vertrag ist im Amsterdamer Stadtarchiv erhalten, eine Kopie diesem Aufsatz angefügt.

Anhang:

**Vertrag der Erben des Hendrik Morits Reinbach  
mit Godfried Wilhelm Kahle**



Quelle Zitat: [Amsterdam Stadtarchiv](#) in Amsterdam, Verzicht  
Teil: 175, Zeitraum: 1801, Amsterdam, Archiv 5062, [Inventarnummer 175](#),  
21. Juli 1801, Kwijtscheldingen (Verzichtserklärungen, KJK)

Name ▾	Rolle ▾	Ereignis ▾	Datum ▾	Ort ▾	Quelle ▾
<a href="#">Erven Hendrik Morits Reinbach</a> ✓	Verkäufer	Registrierung	21-7-1801	Amsterdam	Verzicht 

Käufer: Godfried Wilhelm Kahle; Verkäufer: Erven (Erben des, KJK) Hendrik Morits Reinbach

Anmerkung: Omschrijving: Huis en erf met 2 woningen onder 1 dak, het tiende huis van de Vijzelgracht Locatie in bron: Eerste Weteringdwarsstraat (WZ) Locatie: Eerste Weteringdwarsstraat

Abschrift/Transkription: „ 4300 (?) Name N.N. ..daß vor uns gemeinsam erschienen sind Jan Fred(e)rik Stram und Hendrik Stram in ihrer Eigenschaft als durch (Herrn?) Hendrik Morits Reinbach...kraft seines Testaments vom 17. April 1790 vor dem Notar Pieter Meelig



in getuigen alhier verleden in de afdeling van  
 Kragt eenen kodicairen akte door hem  
 Hendrik Morits Reinbach indato hijs  
 14<sup>de</sup> onder de hand geleekend gesteld. en  
 getuigen. Edelekenijne gen. testam.  
 hien dispositie hadde. d. d. gen. Hendrik  
 Morits Reinbach by brief van indat  
 subdato 23 Maart 1760 den Eigendom van de  
 natenelde parcellen betoone gehad  
 Ende by Comp<sup>te</sup> 2. qualiteit voorst. beken  
 met de hand verkopt te hebben en alom  
 op de draage 2 quist. Schelde aan Godfried  
Wilhelm Kahle ten Huys & Hof. Tegen  
 twee woningen onder een dat Sta. de  
 t. geleegen. te eerste wetering dwarsstraat  
 alhier Westzijde het tiende huys van de  
 vijzel gracht. En dat met Todanig belen  
 Reken als opff tot de quistanten. d. d. d.  
 quistanten onder verband van alle de nagelachte  
 Goedere van opgemelde nyl. Hendrik  
 Goedere van opgemelde nyl. Hendrik  
 Morits Reinbach. So roere d. d. d. en meer  
 te Ende toe  
 Inwaarden. D. d. 21. July 1801  
 (Wassge) 1. d. d. Helander. 2. d. d. Bingham  
 Glemmer.

und bezeugen allhier ...und der andere kraft eines kodizillaren Aktes durch Herrn Hendrik Morits Reinbach vom 14. April 1792 von (eigenhändig, KJK) unterschrieben...testamentarische Verfügung hat der genannte Hendrik Morits Reinbach...unter dem Datum vom 23 März 1760 das Eigentum von der ...Parzelle erlangt. Und sei Comparenten zweitens vorstehend Genannten (mit de Hand verkopt to hebben)...an Godfried Wilhelm Kahle (\* 15.07.1757 Hilbeck, KJK) ein Haus und Hof mit zwei Wohnungen unter einem Dach, gelegen in der Ersten Weteringdwaarsstraat (eine Durchstich-Straße im Zuge der Erweiterung der Amsterdamer Stadtumwallung, KJK) an der Westseite das zehnte Haus an der Vijzelgracht....mit allem Nachlaß des vorgenannten Hendrik Morits Reinbach (vererbt).  
 ...21. Juli 1801    Unterschriften